



© colourbox.com

## Wuppertaler Zoogespräche SoSe 2022

Vortragsreihe zur Primatologie & Anthropologie im  
Menschenaffenhaus des Wuppertaler Zoos

03.05.2022

***Kein Menschenaffe gleicht dem anderen:  
Variation als Gegenstand (vergleichender)  
Verhaltensforschung***

Dr. Kathrin Kopp | MPI Leipzig

28.06.2022

***Von Affen, Menschen und Affekten: Einblicke  
in das Erzählen der Primatologie***

Dr. Mira Shah | Universität Frankfurt a.M.



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

2012 fanden die ersten „Wuppertaler Zoogespräche“ statt. Diese Kooperation des Philosophischen Seminars der Bergischen Universität Wuppertal mit dem Zoologischen Garten Wuppertal bildet eine eigenständige Vortragsreihe zur Primatologie und zur biologischen wie auch philosophischen Anthropologie: Aktuelle Forschungsberichte und wissenschaftliche Erkenntnisse werden in Abendvorträgen mit anschließender Diskussion vorgestellt.

Die Frage nach dem Menschen besteht stets aus einer Außen- (*Was ist der Mensch?*) und einer Innenperspektive (*Wer bin ich?*). Im Menschenaffenhaus des Zoologischen Gartens Wuppertal werden nicht nur unsere stammesgeschichtlichen Mitstreiter Teil dieses hinterfragenden Prozesses: Können wir aus der naturwissenschaftlichen, kulturgeschichtlichen und philosophischen Vergleichsperspektive auf die Menschenaffen und weitere Tierarten Erkenntnisse gewinnen, die einen Beitrag zu unserem menschlichen Selbstverständnis leisten?

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2022 eröffnet Frau Dr. Kathrin Kopp vom Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig. In ihrem Vortrag am 03.05.2022 wird die ausgebildete Biologin, Philosophin und Psychologin aus Perspektive der Verhaltensforschung einen Blick auf die Möglichkeit der Individuation von Menschenaffen im Kontext ihrer sozialen Beziehungen werfen. Für den zweiten Vortrag konnten wir Frau Dr. Mira Shah gewinnen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich der Literaturwissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Im Zentrum ihrer Forschung steht auch die Frage der Inszenierung von Tieren in der Literatur. In ihrem Vortrag am 28.06.2022 wird Frau Shah uns über Darstellungs- und Erzählstrategien der Primatologie berichten, die bei näherem Hinsehen ein eigenes literarisches Genre bildet. Primaten sind hier gleichermaßen Forschungsgegenstand und Spiegel unserer selbst: Die von denen wir erzählen, erzählen uns immer auch etwas über uns.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Termine finden dienstags um 18:00 Uhr im Menschenaffenhaus des Zoologischen Gartens Wuppertal (Hubertusallee 30, 42117 Wuppertal) statt. Freier Eintritt ab 17:45 Uhr, nach 18:00 Uhr ist kein Einlass mehr möglich.

Veranstalter:

Bergische Universität Wuppertal  
Philosophisches Seminar

Prof. Dr. Gerald Hartung  
Dr. Tim-Florian Steinbach

Zoo Wuppertal  
Hubertusallee 30  
42117 Wuppertal

Mail: [kontakt@wuppertaler-zoogespraech.de](mailto:kontakt@wuppertaler-zoogespraech.de)

[www.wuppertal-zoogespraech.de](http://www.wuppertal-zoogespraech.de)

